

## Pressemeldung

22.02.2017

### **GABRIELE MÜNTER PREIS 2017**

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung 14.3.2017, 19 Uhr

Ausstellung 15.3.-17.4.2017

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de

### **Einladung zur Pressevorbesichtigung Dienstag, 14. März 2017, 11 Uhr**

Ausstellungshalle ab 10 Uhr geöffnet

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

**Um Anmeldung zum Pressetermin wird gebeten:** Tel. 030 200 57-1514

oder presse@adk.de

Gespräch mit

**Beate Passow**, Preisträgerin GABRIELE MÜNTER PREIS 2017

**Gerlinde Förster**, Vorsitzende Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen  
und Kunstförderer e.V. (GEDOK)

**Marianne Pitzen**, Direktorin Frauenmuseum – Kunst, Kultur, Forschung e.V.,  
Bonn

**Ulla Windheuser-Schwarz**, Vorstandsmitglied Bundesverband Bildender  
Künstlerinnen und Künstler e.V. (BBK)

Moderation: **Wulf Herzogenrath**, Direktor Sektion Bildende Kunst der Akademie  
der Künste

Im Anschluss Ausstellungsrundgang mit Gerlinde Förster, Angela Lammert,  
Leitung interdisziplinäre Sonderprojekte der Akademie der Künste, und Marianne  
Pitzen.

Die Münchner Installations-, Foto- und Collagekünstlerin **Beate Passow**  
erhält den GABRIELE MÜNTER PREIS 2017. Anlässlich der Verleihung des  
Preises sind in der Akademie der Künste, Hanseatenweg, Arbeiten der  
Preisträgerin gemeinsam mit Einzelwerken der 19 weiteren ausgewählten  
Künstlerinnen in einer Ausstellung zu sehen:

Franca Bartholomäi, Tremezza von Brentano, Nezaket Ekici, Mane Hellenthal,  
Margareta Hesse, Verena Kyselka, Ute Lindner, Anja Luithle, Alice Musiol,  
Eva von Platen-Hallermund, Sibylle Prange, Vera Röhm, Christine Rusche,  
Heike Ruschmeyer, Corinna Schnitt, Uta Schotten, Rose Stach, Melanie  
Wiora, Uta Zaumseil

Dazu werden Werke von Gabriele Münter ausgestellt sowie von VALIE  
EXPORT und Ulrike Rosenbach, beide Mitglieder der Sektion Bildende Kunst  
der Akademie und Münter-Preisträgerinnen von 1997 und 2004.

**Manuela Schwesig**, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, übergibt am 14. März um 19 Uhr den Preis an Beate Passow. Im Anschluss findet die Ausstellungseröffnung statt.

**Beate Passow**, geb. 1945 in Stadtoldendorf, lebt in München. Von 1969 bis 1975 studierte sie an der Münchner Akademie der Bildenden Künste. Die Jury würdigt mit dem Preis die konsequente künstlerische Haltung in Passows Gesamtwerk: „Die Künstlerin legt sich in keiner Weise auf ein Bildprogramm fest. Mit unterschiedlicher künstlerischer Technik setzt sie fragwürdigen Herrschaftssystemen, übermäßiger Ökonomisierung des Individuums und einer zunehmenden Überwachung ihren Blick und ihre Kamera entgegen.“

Der renommierte **GABRIELE MÜNTER PREIS** ist europaweit der einzige Kunstpreis, der sich an Künstlerinnen wendet, die älter als 40 Jahre sind. Der mit 20.000 € dotierte Preis wird 2017 zum siebten Mal vergeben. Namensgeberin des Preises ist die deutsche Malerin Gabriele Münter (1877 - 1962), eine der bedeutendsten Künstlerinnen der Klassischen Moderne. Der Preis wird ausgelobt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK), dem Frauenmuseum, Bonn, sowie der GEDOK, Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer. Preisverleihung und Ausstellung finden statt in Kooperation mit der Akademie der Künste, Berlin.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Begleitend finden ein Künstlergespräch mit Beate Passow (19.3.) sowie Führungen mit den Kuratorinnen und Kunstwerkstätten für Schulklassen statt.

Zweite Station der Ausstellung ist das Frauenmuseum, Bonn (7.5.- 9.7.2017).

Weitere Informationen: [www.gabrielemuenterpreis.de](http://www.gabrielemuenterpreis.de)

### **GABRIELE MÜNTER PREIS 2017**

**Preisverleihung und Ausstellungseröffnung:** Dienstag, 14. März 2017, 19 Uhr, Eintritt frei

**Ausstellung:** 15. März - 17. April 2017

Di–So 11–19 Uhr, Eintritt EUR 4/2, bis 18 Jahre und dienstags von 15 bis 19 Uhr Eintritt frei

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin, Tel. 030 20057-2000, [info@adk.de](mailto:info@adk.de)

**Pressekontakt** im Auftrag des Frauenmuseums:

Tine Neumann, mobil +49 (0)179 518 67 66, [tine.neumann@gmx.de](mailto:tine.neumann@gmx.de)

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57–15 14  
F 030 200 57–15 08  
[presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)  
[www.adk.de](http://www.adk.de)